

Achtsames Prozessmanagement

Anders als bisher; wenn nicht jetzt – wann dann?

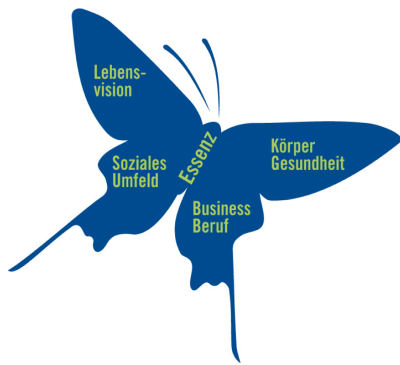
Plädoyer für mehr Verantwortung im Management, in Projekten und bei sich selber

Bis zu 70 % der Projekte in Unternehmungen scheitern. 85 % der Mitarbeitenden sind nicht engagiert. Nur 7 % der Betriebe haben bereits ein Prozessmanagement und in den Firmen sind 50 % der Manager Burnout-gefährdet.

Immer mehr Menschen verbringen die besten Jahre ihres Lebens mit einem Job, den sie nicht mögen, um immer mehr Dinge zu kaufen, die sie nicht brauchen, um einen Lebensstil zu führen, den sie nicht geniessen.

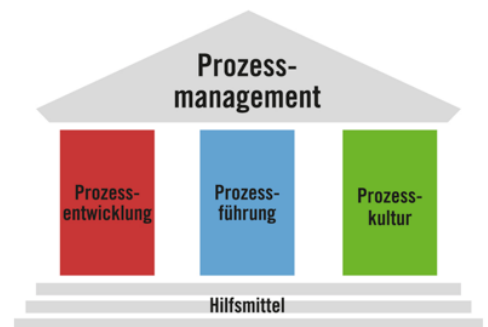
Der einzelne Mensch, die Unternehmungen und damit verbunden die ganze Erde stecken unübersehbar in einer Sackgasse. Wer den Mut hat, wird dies klar sehen und spüren. Die Schlüssel zu einem veränderten Verhalten sind Selbsterkenntnis und Engagement. Dies führt unweigerlich zu Work-Life-Balance und damit bei Unternehmungen zu Achtsamem Prozessmanagement.

Work-Life-Balance (Life Domain Balance) bedeutet Ausgewogenheit zwischen Berufs- und Privatleben unter bewusstem Einbeziehen von Gesundheit und Lebensvision. Nur wenn alle vier Flügel im Gleichgewicht sind, balanciert sind, kann der Schmetterling fliegen.



Achtsames Prozessmanagement umfasst bewusst gestaltete Arbeitsprozesse, die von der Strategie abgeleitet werden unter Berücksichtigung der Work-Life-Balance eines jeden Mitarbeitenden. Das Unternehmen wird so produktiver und erfolgreicher - der Einzelne hat mehr Freude und ist ausgeglichener. Dazu wende ich verschiedene Techniken an wie Strategieanalyse, Prozessarchitektur, Prozessvision, Leistungsanalyse, Prozesszerlegung, Ablaufplanung. Prozessmanagement umfasst die Prozessentwicklung, die Prozessführung (mit Rollen und Führungsinstrumenten wie Kennzahlen, Prozessziele und Messgrößen) sowie die Prozesskultur. Diese

drei Säulen basieren auf individuellen Kundenbedürfnissen, Vision und Unternehmensstrategie. Zentral sind dabei folgende Fragen: Wer sind unsere Kunden? Was sind unsere Leistungen? Wie sind unsere Prozesse? Und last but not least: Geht es uns damit gut? Wie fühlen wir uns dabei? Macht es uns Freude?



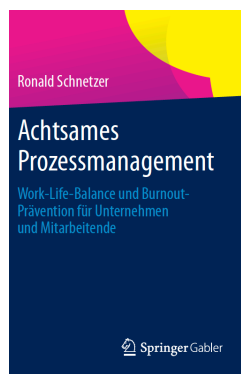
Als Berater, Trainer und Coach konnte ich Erfahrungen in der Schweiz, in Deutschland, in den Vereinigten Emiraten, in Vietnam, in Saigon und auch am anderen Ende der Welt in Australien in Sydney sammeln. Überall das Gleiche. Wir haben Methoden und Techniken angewendet, immer wieder, egal ob es sich um Prozessneuentwicklung oder um Optimierung handelte. Insgesamt hat es nicht zum gewünschten Projekterfolg geführt. Ich spüre und sehe, dass da etwas grundlegend *falsch* läuft. Ich habe gemerkt, es liegt nicht an den Methoden und Techniken, sondern am Bewusstsein der Beteiligten. **Burnout-Prävention** und Work-Life-Balance ergänzen Prozessmanagement nicht nur ideal sondern geradezu zwingend. Mein Anliegen ist es, in Unternehmungen Achtsames Prozessmanagement einzuführen. Damit meine ich, dass die bewährten Techniken zur Organisation eines Betriebes (das Wie) mit neuem Inhalt gefüllt werden müssen (das Was). Selbsterkenntnis mit dem aufrichtigen Streben nach Wahrheit und Wirklichkeit ist die einzige lebbar Lösung. Die Verbindung von Geschäftswelt und echter persönlicher Entwicklung ist unumgänglich. Es geht nicht darum, ausschliesslich Prozesse oder das System zu ändern, dies bewirkt nicht viel, sondern es geht darum, die Menschen zu mehr Selbsterkenntnis und Bewusstsein zu begleiten. Diese Menschen passen das System und Prozesse automatisch stimmig, nachhaltig und würdig an.

Fazit: Die Prozessentwicklung, ganzheitlich verstanden, ist der einzige Zeitpunkt, in der tatsächlich bewusst Veränderungen innerhalb eines Unternehmens stattfinden und die Selbsterkenntnis ist wohl das einzige effektive Mittel. Die Schlüssel zu einem veränderten Verhalten sind Selbsterkenntnis und Engagement. Dies führt zum Thema Work-Life-Balance und damit bei Unternehmungen zu Achtsamem Prozessmanagement.

Der **Nutzen von Achtsamem Prozessmanagement** lässt sich wie folgt zusammenfassen: Aus der Strategie abgeleitete, modellierte Prozesse (Prozessentwicklung), faire und stimmige Führung (Prozessführung) sowie engagierte und gesunde Mitarbeitende (Prozesskultur) führen zu besseren Leistungen und Produkten und somit zu zufriedenen Kunden und besseren Geschäftsergebnissen. Anders als bisher!



Dr. oec. Ronald Schnetzer macht seit 20 Jahren Beratung, Coaching und Trainings zum Prozessmanagement und zur Persönlichkeitsentwicklung. Er ist Verfasser von Publikationen wie das Hörbuch und Buch über Achtsames Prozessmanagement. Gründer der Xing-Gruppe Achtsames Prozessmanagement.



Achtsames Prozessmanagement
Work-Life-Balance und Burnout-Prävention für Unternehmen und Mitarbeitende

ISBN 978-3-658-02882-4 (Printausgabe)
ISBN 978-3-658-02883-1 (e-book)

Hörbuch 60 Min.

Achtsames Prozessmanagement:
Anders als bisher; wenn nicht jetzt – wann dann?

